

ABB erhält Auftrag über 50 Millionen US-Dollar für Modernisierung von Stromnetz in Quebec

ABB-Technologie steigert Zuverlässigkeit des bestehenden Netzes und reduziert Elektrizitätsverluste

Zürich, Schweiz, 25. Oktober 2011 – ABB hat von dem führenden kanadischen Stromversorger Hydro-Québec einen Auftrag für die Modernisierung von zentralen Komponenten des Ultrahochspannungs-Übertragungssystems erhalten, das Strom aus Wasserkraftwerken von Nord- nach Südquebec transportiert. Der Auftrag hat ein Volumen von über 50 Millionen US-Dollar und wurde im dritten Quartal gebucht.

Zwei statische Blindleistungskompensatoren (SVCs) in der Unterstation Nemiscau, rund 1.000 Kilometer nördlich von Montreal gelegen, sorgen in dem 735-Kilovolt-Netz für eine schnelle Blindleistungskompensation. Die Modernisierungsarbeiten sollen im Jahr 2014 abgeschlossen werden.

„Die Massnahmen werden nicht nur die Zuverlässigkeit des bestehenden Netzes erhöhen, sondern auch die Nutzungsdauer der Blindleistungskompensatoren verlängern und die Elektrizitätsverluste beträchtlich reduzieren“, sagt Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „ABB verfügt über langjährige und nachgewiesene Kompetenz in der Bereitstellung von energieeffizienten SVC-Lösungen in Kanada und anderen Teilen der Welt.“

Statische Blindleistungskompensatoren gleichen Spannungs- und Stromschwankungen in einem elektrischen Netz aus. Damit ermöglichen sie einen höheren Lastfluss im Netz und halten gleichzeitig die Netzsicherheit und -stabilität aufrecht. Sie sind Bestandteil des FACTS-Portfolios (flexible Wechselstromübertragungssysteme) von ABB. FACTS-Technologien erhöhen die Kapazität, Sicherheit und Flexibilität von Stromübertragungssystemen und tragen damit auch zur Entwicklung von intelligenteren Netzen bei, sogenannten Smart Grids.

Durch die Steigerung der Stromkapazität bestehender Netze bieten FACTS-Technologien die Möglichkeit, grössere Strommengen mit minimalen Umweltauswirkungen zum Verbraucher zu transportieren. Im Vergleich zur traditionellen Alternative – dem Bau neuer Kraftwerke und Übertragungsleitungen – senken sie zudem die Investitionskosten und verkürzen die Projektdauer. Darüber hinaus stützen sie die Spannungs- und Frequenzstabilität und gewährleisten damit einen effizienteren Betrieb des Übertragungssystems. ABB ist mit über 800 in Betrieb oder im Bau befindlichen Installationen weltweit führend im wachsenden FACTS-Sektor.

Hydro-Québec erzeugt, überträgt und verteilt Strom, wobei hauptsächlich erneuerbare Energiequellen – insbesondere Wasserkraft – genutzt werden. Das Unternehmen zählt zu den grössten Energieversorgern in Nordamerika.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 130.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com